

Grafiken und Erläuterungen zur Bielefelder Unfallschwerpunktkarte 2007

17.05.2008



**Verkehrstote
in Bielefeld**

Was sind Unfalldüpfungsstellen?

Es sind Knotenpunkte oder Strecken mit gleichartigen Unfällen. Die Zahl ist einem Erlass des Innenministeriums festgelegt:

- wenn es im letzten Jahr 3 Unfälle gleichen Typs gab (z.B. 3 Abbiegeunfälle)
- wenn es in den letzten 3 Jahren entweder 3 Unfälle mit Schwerverletzten/ Getöteten gab oder 5 Unfälle mit verletzten Fußgängern/Radfahrern.

Gezählt werden nur Unfälle mit Personen- oder schwerem Sachschaden.

Was zeigt die Karte?

Die 41 Bielefelder Unfalldüpfungsstellen, die in der Unfallkommission am 9.4.2008 beraten wurden (gelbe Nadeln). Zusätzlich rot markiert sind die 6 Orte mit tödlichen Unfällen in diesem Jahr

Wie heißt die Internetadresse?

Die Karte, erstellt als Google Map, wird aufgerufen unter www.vcd.org/ostwestfalen-lippe



Ausschnitt: Die Karte in Geländeansicht



Nr.64 Jahnplatz

10 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern in den letzten 3 Jahren mit
2 Schwer-, 8 Leichtverletzten
keine Maßnahmen

Ausschnitt: Die Luftbildansicht zeigt durch das Zoomen die Details der Straße

Es fällt auf:

- Die Unfallschwerpunkte konzentrieren sich in der Mitte und im Osten Bielefelds. Der Westen ist sicherer
- Allein 7 Unfallschwerpunkte sind im Straßenzug Artur-Ladebeck-Straße – Oberntorwall
- die Unfallkommissionen hält sich mit Maßnahmen zurück, an etlichen Kreuzungen wird nur „weiter beobachtet“
- Die Nummern der Unfallstellen werden nach dem ersten Auftreten vergeben. Bis Nr. 164 waren die Unfallstellen schon in früheren Jahren aufgefallen, nur die letzten 12 Unfallstellen sind neu. Warum gelingt es nicht, die hartnäckigen Gefahrenpunkte zu sichern?